

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Karin Prien, Dennis Gladiator, Franziska Grunwaldt,
Jörg Hamann, Philipp Heißner und Michael Westenberger (CDU) vom 18.01.17

und Antwort des Senats

**Betr.: „Flüchtlingsmonitoring“ – Wie ist die Situation Ende Dezember 2016?
(II)**

Leider enthielt Drs. 21/7420 nicht auf alle Fragen Antworten.

Wir fragen den Senat erneut:

Grundsätzliches

- 1. Wie viele Flüchtlinge aus welchen Herkunftsländern und mit welchem aufenthaltsrechtlichen Status gab es mit Stand Ende Dezember 2016 in Hamburg? Bitte auch die Herkunftsländer der ausreisepflichtigen Flüchtlinge mit und ohne Duldung darstellen. Bei wie vielen davon besteht Unterbringungsbedarf?*

Die statistischen Angaben ergeben sich aus den folgenden Übersichten:

GESAMTÜBERSICHT		
Rechtsgrundlage	Gesamt	Summe
<i>Aufenthaltsurlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen</i>		23.152
nach § 22 Satz 1 AufenthG	31	
nach § 22 Satz 2 AufenthG	80	
nach § 23 Abs. 1 AufenthG	1.557	
nach § 23 Abs. 2 AufenthG	444	
nach § 23 Abs. 4 AufenthG	44	
nach § 23a AufenthG	160	
nach § 24 AufenthG	2	
nach § 25 Abs. 1 AufenthG	254	
nach § 25 Abs. 2 AufenthG (Flüchtlingseigenschaft zuerkannt)	10.168	
nach § 25 Abs. 2 AufenthG (subsidiärer Schutz gewährt)	1.935	
nach § 25 Abs. 3 AufenthG	3.001	
nach § 25 Abs. 4 Satz 1 AufenthG	1.010	
nach § 25 Abs. 4 Satz 2 AufenthG	551	
nach § 25 Abs. 5 AufenthG	3.693	
nach § 25 Abs. 4b AufenthG	2	
nach § 25a Abs. 1 AufenthG	172	
nach § 25a Abs. 2 Satz 1 AufenthG	20	
nach § 25a Abs. 2 Satz 3 AufenthG	1	
nach § 25a Abs. 2 Satz 5 AufenthG	1	
nach § 25a Abs. 2 Satz 2 AufenthG	14	
nach § 25b Abs. 1 Satz 1 AufenthG	12	

GESAMTÜBERSICHT		
Rechtsgrundlage	Gesamt	Summe
<i>Niederlassungserlaubnis</i>		7.567
nach § 26 Abs. 3 AufenthG	3.663	
nach § 26 Abs. 4 AufenthG	3.904	
<i>Aufenthaltsgestattung</i>		15.703
<i>Aussetzung der Abschiebung (Duldung)</i>		5.026
Summe der Flüchtlinge		51.448

Die Personen, die aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen eine Aufenthaltserlaubnis besitzen, stammen aus den folgenden Hauptherkunftsländern:

Herkunftsland	Zahl der Personen
Syrien	7.801
Afghanistan	5.118
Iran	1.160
Eritrea	1.148
Irak	1.224
Serbien	605
Ghana	511
Russische Föderation	497
Türkei	430
Montenegro	330

Die Personen, die eine Niederlassungserlaubnis besitzen, stammen aus den folgenden Hauptherkunftsländern:

Herkunftsland	Zahl der Personen
Afghanistan	2.088
Iran	1.381
Türkei	739
Bosnien und Herzegowina	480
Serbien	311
Togo	245
Kosovo	233
Irak	210
Russische Föderation	190
Mazedonien (ehem. jugosl. Rep.)	133

Die Personen, die eine Aufenthaltsgestattung besitzen, stammen aus den folgenden Hauptherkunftsländern:

Herkunftsland	Zahl der Personen
Afghanistan	7.479
Irak	1.852
Iran	1.541
Syrien	1.494
Russische Föderation	700
Eritrea	576
Somalia	387
Ägypten	221
Albanien	204
Serbien	92

Die ausreisepflichtigen Personen, die eine Duldung besitzen, stammen aus den folgenden Hauptherkunftsländern:

Herkunftsland	Zahl der Personen
Afghanistan	400
Russische Föderation	387
Ghana	377
Serbien	355
Ägypten	325
Montenegro	262
Mazedonien (ehem. jugosl. Rep.)	239
Kosovo	216
Aserbajdschan	202
Albanien	188

Die als ausreisepflichtig erfassten Personen, die nicht im Besitz einer gültigen Duldung sind, stammen aus den folgenden Hauptherkunftsländern:

Herkunftsland	Zahl der Personen
Türkei	112
Polen	107
Serbien	87
Albanien	83
Mazedonien (ehem. jugosl. Rep.)	77
Afghanistan	67
Bulgarien	51
Ghana	51
Iran	50
Rumänien	50
Russische Föderation	38

Quelle: Ausländerzentralregister (AZR), Stand: 31.12.2016.

Im Übrigen siehe Drs. 21/7420.

2. *Wie viele Personen aus welchen Herkunftsländern stellten im Dezember 2016 in Hamburg einen Asylantrag?*

Die in Hamburg gestellten Asylanträge sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Herkunftsstaaten Hamburg Dezember 2016	ASYLANTRÄGE		
	gesamt	davon Erst- anträge	davon Folgean- träge
Albanien	13	13	-
Bosnien und Herzegowina	4	-	-
Mazedonien (ehem. jugosl. Rep.)	13	6	7
Kosovo	6	1	5
Russische Föderation	20	20	-
Türkei	10	7	3
Serbien	14	8	6
Europa	85	56	29
Algerien	7	7	-
Eritrea	52	48	4
Gambia	1	1	-
Ghana	3	2	1
Guinea	2	2	-
Libyen	1	1	-
Marokko	4	4	-
Somalia	6	4	2
Sudan (ohne Südsudan)	1	1	-

Herkunftsstaaten Hamburg Dezember 2016	ASYLANTRÄGE		
	gesamt	davon Erst- anträge	davon Folgean- träge
Ägypten	2	2	-
Afrika	79	72	7
Amerika	-	-	-
Armenien	4	3	1
Afghanistan	127	118	9
Aserbaidshjan	1	1	-
Vietnam	1	1	-
Irak	63	61	2
Iran, Islamische Republik	36	33	3
Libanon	1	1	-
Staatsangehörigkeit ohne Bezeichnung	2	2	-
Syrien, Arabische Republik	96	93	3
Tadschikistan	1	1	-
sonst. asiat. Staatsangeh.	8	6	2
Asien	340	320	20
Ohne Angabe	1	1	-
Unbekannt	1	1	-
Herkunftsländer gesamt	505	449	56

Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Stand: 31.12.2016

3. *Wie viele Asylverfahren Hamburger Antragsteller wurden im Dezember 2016 mit welchem Ergebnis beschieden?*

Im Dezember 2016 wurden 2.315 Asylverfahren beschieden. Die Ergebnisse sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Entscheidung	Anzahl
Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a GG und Familienasyl)	12
Anerkennungen als Flüchtling gemäß § 3 Absatz 1 AsylG	710
Gewährung von subsidiärem Schutz gemäß § 4 Absatz 1 AsylG	372
Feststellung eines Abschiebungsverbotes gemäß § 60 Absatz 5 und 7 Aufenthaltsgesetz	337
Ablehnungen	667
Sonstige Verfahrenserledigungen (zum Beispiel Rücknahmen)	217

Quelle: BAMF, Stand: 31.12.2016

4. *Wie war die Gesamtschutzquote im Dezember 2016?*

Die Gesamtschutzquote, also der Anteil von Personen, die als Asylberechtigte oder Flüchtling anerkannt wurden, denen subsidiärer Schutz gewährt oder ein Abschiebungsverbot festgestellt wurde, an der Gesamtzahl der Verfahrenserledigungen betrug 61,8 Prozent.

5. *Wie viele von ihnen sind mit Stand Ende Dezember 2016 minderjährig, wie viele erwachsene Frauen, wie viele erwachsene Männer?*

Aufenthaltsrecht	Geschlecht			Altersgruppe		
	männlich	weiblich	unbekannt	minderjährig	volljährig	k.A.
Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	14.134	8.982	36	5.352	17.799	1
Niederlassungserlaubnis	4.604	2.962	1	488	7.079	-
Aufenthaltsgestattung	10.524	5.144	35	5.154	10.547	2
Duldung	3.261	1.752	13	1.656	3.370	-

(Quelle: AZR, Stand: 31.12.2016)

Im Übrigen siehe Drs. 21/6368.

Rückführungen/Ausreisen

6.

a) *Wie viele ausreisepflichtige Personen hielten sich im Dezember 2016 in Hamburg auf?*

Die Zahl der Ausreisepflichtigen belief sich nach dem AZR zum 31. Dezember 2016 auf 5.026 Personen mit Duldung. Die Duldungssachverhalte sind in der Antwort zu 6. b) aufgeschlüsselt. 1.450 Personen verfügen über keine Duldung. Trotz des Begriffes „ausreisepflichtig“ verbindet sich hiermit nicht automatisch die Möglichkeit, den Aufenthalt auch tatsächlich zu beenden, zum Beispiel bei fehlenden Reisedokumenten, siehe auch Antwort zu 6. b).

b) *Wie viele dieser Personen aus welchem Herkunftsland wurden aus welchem Grund geduldet? Bitte die große Gruppe der „sonstigen Gründe“ aufschlüsseln.*

Die Teilmenge der Ausreisepflichtigen im geduldeten Aufenthalt zum Stand 31. Dezember 2016 sowie die Aufteilung auf die zehn Hauptherkunftsländer ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Duldungssachverhalte nach AufenthG	gesamt	Afghanistan	Russische Föderation	Ghana	Serbien	Ägypten	Montenegro	Mazedonien (ehem. jugosl. Rep.)	Kosovo	Aserbaidtschan	Albanien
Duldung nach § 60a (alt)	23	2	-	3	1	1	-	-	-	-	-
Duldung nach § 60a Abs. 1	6	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 1 (gültig bis 05.09.2013)	17	-	-	-	1	-	1	-	2	-	-
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 1 (aus sonstigen Gründen)	3.051	325	271	227	283	121	179	202	170	47	174
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 1 (wegen familiärer Bindungen zu Duldungsinhabern)	282	2	10	79	34	8	20	17	10	8	7
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 1 (wegen fehlender Reisedokumente)	1.552	56	104	44	30	193	59	17	29	147	3
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 1 (aus medizinischen Gründen)	52	5	-	21	6	-	3	1	1	-	2
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 2	8	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 3	31	7	-	1	-	2	-	1	4	-	2
Duldung nach § 60a Abs. 2b	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	5.026	400	387	377	355	325	262	239	216	202	188

(Quelle: AZR, Stichtag: 31.12.2016)

Im Übrigen siehe Drs. 21/3070.

c) *Wie viele der*

i) *Ausreisepflichtigen*

ii) *Geduldeten*

kommen aus sicheren Herkunftsstaaten? Bitte nach Staaten aufschlüsseln.

Die Angaben sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Staat	Ausreisepflichtige	Geduldete
Albanien	271	188
Bosnien und Herzegowina	136	100
Ghana	428	377
Kosovo	242	216
Mazedonien (ehem. jugosl. Rep.)	316	239
Montenegro	296	262
Senegal	13	5
Serbien	442	355

(Quelle: AZR, Stichtag: 31.12.2016)